

## KATHOLISCHES PFARRBLATT FÜR BRAZ, DALAAS UND WALD AM ARLBERG

Weihnachtsfestkreis, NR. 52 • 02.12.2018

www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/braz www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/dalaas-hl-oswald www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/wald-am-arlberg

zugestellt durch Post.at



S 3 Das neue Kirchenjahr S 9 Sternsingen in Braz-Dalaas-Wald S 33 Besondere Gottesdienste



#### **GLAUBEN HEUTE**

03 Lesejahr, Leseordnung

#### **WORTE DES PFARRERS**

04 Weihnachten

05 Lukas; Bruder und Schwester in Not

#### WAS? WANN? WO?

06 Ankündigungen

#### **AUS DEN PFARREN**

09 Sternsingeraktion Braz - Dalaas - Wald

- 12 Neues Lektionar
- 13 Weihnachtsevangelium
- 14 PGR Klausur
- 16 Ministrantenausflug
- 19 BRAZ: Sanierung der Kapelle hl. Anna
- 20 Kisi Kids "Future Stars"
- 21 Brunnenprojekt Tansania
- 22 Brazer Jungschargruppe
- 23 Geburtstage ab 70
- 24 Taufen, Hochzeit
- 26 DALAAS: Neue Ministranten
- 27 Vorstellung der Kommunionkinder
- 28 Taufe in Stuben; WALD: Mit den inneren Sinnen wahrnehmen
- 29 Renovierung der Kapelle hl. Sebastian
- 33 Besondere Gottesdienste Braz-Dalaas-Wald
- 39 Buchtipp

#### Pfarren Ansprechpartner

Pfr. Jose Chelangara, zuständig für die Pfarren Braz, Dalaas und Wald am Arlberg

Sprechzeiten des Pfarrers: Mittwoch 8.00–9.30 Uhr

Tel. 05552 29 234 Tel. 0676 832 408 117

E-Mail: jchelangara@yahoo.co.in

Pfarrbüro Braz: Angelika Mark, Alexandra Kapeller. Florian Zobl

Tel. 05552 29 232

Mail: pfarre.braz@aon.at Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo-Fr, 8-12 Uhr

Ferienzeit: Freitag, 9-11 Uhr

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 06.03.2019

Redaktionsschluss: 16.02.2019

Impressum: Pfarrgemeinde Braz, Dalaas und Wald am Arlberg. Für den Inhalt verantwortlich: Pfr. Jose Chelangara, Pfarramt, Arlbergstraße 47, A-6751 Braz. Mail: pfarre.braz@aon.at. Layout: Georg Laublättner, Mail: georg.laub@aon.at. Druck: diöpress Feldkirch. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.



## Lesejahr/Leseordnung

Mit dem neuen Kirchenjahr (ab 1. Advent) rückt in den Sonntagsgottesdiensten der Evangelist **Lukas** in den Fokus (siehe auch Seite 5 und 12).

Lukas war von Beruf Arzt und wirkte in der Mitte des 1. Jahrhunderts in seiner Heimatund Geburtsstadt Antiochia (Syrien). Etwa im Jahr 50/51 schloss er sich dem Apostel Paulus in Troas an, dem er etwa 17 Jahre lang ein treuer Begleiter war.

Er verfasste das Lukasevangelium und auch die Apostelgeschichte. Auf Darstellungen wird Lukas häufig mit einem (geflügelten) Stier abgebildet, dem Symbol dieses Evangelisten. Der Tag des Evangelisten Lukas ist der 18. Oktober.

#### Zeittafel für das Kirchenjahr 2018/19

Lesejahr für die Sonntage: C Lesereihe für die Wochentage: I

#### **Bewegliche Feste**

1. Adventsonntag	2. Dez 2018	Dreifaltigkeitssonntag	16. Jun 2019
Fest der Heiligen Familie	30. Dez 2018	Fronleichnam	20. Jun 2019
Taufe des Herrn	13. Jän 2019	Heiligstes Herz Jesu	28. Jun 2019
Aschermittwoch	6. Mrz 2019	Christkönigssonntag	24. Nov 2019
Ostersonntag	21. Apr 2019	Ende des Kirchenjahres	30. Nov 2019
Christi Himmelfahrt	30. Mai 2019		
Pfinasten	9. Jun 2019		

## Warum wiederholt sich die Liturgie jedes Jahr wieder?

Wie wir jährlich Geburtstag oder Hochzeitstag begehen, so feiert auch die Liturgie im Rhythmus des Jahres die wichtigsten christlichen Heilsereignisse. Allerdings mit einem entscheidenden Unterschied: Alle Zeit ist Gottes Zeit. "Erinnerungen" an Botschaft und Leben Jesu sind zugleich Begegnungen mit dem lebendigen Gott.

Der dänische Philosoph Søren Kierkegaard sagte einmal: "Entweder sind wir Zeitgenossen Jesu. Oder wir können es bleiben lassen." Das gläubige Mitgehen des Kirchenjahres macht uns in der Tat zu Zeitgenossen Jesu. Nicht, weil wir uns so genau in **seine** Zeit und in **sein** Leben hineindenken oder -leben könnten, sondern weil er, wenn ich ihm auf diese Weise Platz mache, in **meine** Zeit und in **mein** Leben hereinkommt, mit seiner heilenden und verzeihenden Gegenwart, mit der Sprengkraft seiner Auferstehung.

## Worte des Pfarrers



## Meine lieben Kinder, liebe Gemeinde!

Die Lesungstexte der Adventszeit laden uns zur Wachsamkeit ein. Wachsam sein bedeutet achten, warten, erwarten aber auf wen oder was? Stören uns nicht schon Anfang Oktober die vielen weihnachtlichen Angebote in den Kaufhäusern und die aus allen Lautsprechern tönenden Weihnachtslieder?

Vor Weihnachten verbringen wir vier Wochen Adventszeit, eine Zeit der Vorbereitung für das Kommen "advenire" des Herrn, der vor 2000 Jahren in Bethlehem geboren wurde. Aber von Advent sprechen wir jetzt kaum. Vorbereitung und Warten sind uns fremd geworden. Es geht um das Geschäft. Alle wollen Geschäft machen und deshalb sieht man im Fernsehen oder in anderen Medien nur die großen Angebote der Weihnachtsgeschenke. Verliert dann das Wort "Wachsamkeit" nicht seine Bedeutung? Anselm Grün, einer der berühmtesten Theologen der Wachsamkeit, beschreibt sehr schön in seinem Buch "Herzensruhe: Im Einklang mit sich selber sein", was es heißt, sich wieder zurück zu nehmen, zum eignen Ich zu finden, auf die innere Stimme zu hören, bewusst den Tag, die Stunde, ia sogar die Minute zu erleben, nach innen zu hören. Wie geht das? Es ist wichtig, uns eine Atempause zu schenken, um nach innen zu hören. Die vorweihnachtliche Zeit lädt uns dazu ein. Wir wissen.

dass die äußeren Dinge, so sehr sie uns den Tag verschönern mögen, unseren inneren Hunger nicht stillen können. Und obwohl wir alles haben, was uns den Alltag erleichtert und schöner macht, verspüren wir doch oft eine innere Leere, die nach mehr ruft. Der Weg, der uns vom Äußeren zum Inneren führt, trägt in sich die Verheißung, dass wir von einer Wirklichkeit berührt werden, die unsere tiefste Sehnsucht erfüllen kann.

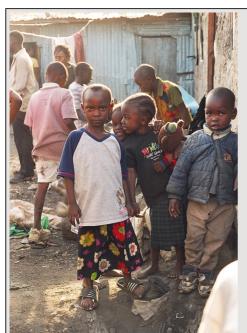
Weil Gott uns liebt, wird er Mensch; er vereinigt sich durch seinen Sohn mit uns Menschen. Er will in uns eindringen und ganz nahe bei uns sein. Das kleine Kind aus Bethlehem ist die Umarmung Gottes für uns Menschen, für diese Welt. "Ich bin bei dir", sagt uns die ewige Liebe. "Ich teile mit dir, was dein Menschsein ausmacht. Ich bin bei dir in deinem Fragen und Suchen, in allem, was dich leidend macht. Ich bin unter allen Umständen mit dir auf dem Weg. Ich bin an deiner Seite." Wachsam sein, achten und warten, damit Gott uns begegnen kann, immer wieder, iedes Jahr aufs Neue, Diese Wachsamkeit wünschen wir Ihnen und uns zum Weihnachtsfest. Im neuen Jahr möge uns der Mensch gewordene Gott mit seinem reichen Segen beschenken.

Ihr Pfr. Dr. Jose Chelangara



Was genau interessiert Lukas so sehr an den Kindheitsgeschichten Jesu? Er schreibt von der Geburt, der Beschneidung, der Flucht und vom Zwölfjährigen im Tempel. Was ist ihm wichtig? Das Menschliche natürlich, das Verwechselbare. Jesus, der Besondere, war gar nichts Besonderes in seiner Kindheit. Er wuchs auf wie alle. Erst spät zeigen sich erste Besonderheiten wie die Diskussionen im Tempel. Aber auch die versinken wieder, und Jesus muss 30

Jahre alt werden, bis Johannes der Täufer ihn als Sohn Gottes ausruft, was Gott dann bestätigt. Der Heiland ist kein Superstar, sondern ein fühlender Mensch. Das ist Lukas wichtig, der gerne für die "kleinen Leute" schreibt und ihnen erzählt, dass auch Jesus zu den kleinen Leuten gerechnet werden darf, der mit großem Mitgefühl und Gottes Hilfe dann zu einem unverwechselbaren Menschen wird. "Das könnt ihr auch", scheint Lukas sagen zu wollen.



## Hoffnung für Straßenkinder

Die Gründe, warum etwa 10,5 Millionen minderjährige Kinder in ganz Afrika auf der Straße leben, sind vielfältig: Politische Instabilität, Gewalt, Kinderhandel, Missbrauch, Aids und der zunehmende Zerfall familiärer Strukturen. Die Lebensverhältnisse sind geprägt vom Einfluss krimineller Banden, Drogenhandel, Gewalt und Kinderprostitution. Zudem werden in der afrikanischen Gesellschaft diese Kinder nur als lästiges Problem wahrgenommen.

Mukuru ist eines der großen Problemviertel in Nairobi. Hier gibt Bruder und Schwester in Not im Mukuru-Promotion-Center, geleitet von Sr. Mary Killeen von den Barmherzigen Schwestern, Straßenkindern eine neue Chance und Hoffnung auf ein würdiges Leben.

Dafür benötigt "Bruder und Schwester in Not" Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie uns zu helfen!

## lm Was? wann? wo?

## WEIHNACHSTSKRIPPEN-AUSSTELLUNG

**Braz**, Klostertalhalle Samstag, 1. Dezember, 14-21 Uhr, mit feierlicher Krippensegnung Sonntag, 2. Dezember, 10-17 Uhr Es wird Selbstgebasteltes und Kreatives zum Verkauf angeboten.

Für die Bewirtung ist gesorgt!

#### **BRAZER WEIHNACHTSMARKT**

Samstag, 1. Dezember ab 13.30 Uhr Der Tourismusverein lädt zum alljährlichen Weihnachtsmarkt, bei Walch's Camping & Landhaus in **Innerbraz**.

## SUPPENTAG & BÜCHERFLOH-MARKT

Sonntag, 2. Dezember, ab 11 Uhr **Dalaas**, Kristbergsaal Das Frauenteam Wald - Dalaas freut sich auf euren Besuch.

## **FEIERSTUNDE IM ADVENT**

Sonntag, 2. Dezember, 17 Uhr **Braz**, Pfarrkirche Es wirken mit: Der Göfner 4-Xang, Das nuDLatRio, Bläser Quartett (Bertram-Reinold-Edith-Kurt), Maigana vom Leuleacker (Kinder aus der Nachbarschaft), Die SängerInnen (vom offenen Singen im Rössle Braz). Texte ausgewählt und gelesen von Elisabeth Ebenberger Zur Deckung der Unkosten bitten wir um Freiwillige Spenden.

## WALDNER WEIHNACHTSMARKT MIT CHRISTBAUMVERKAUF

Sonntag, 9. Dezember, 15 Uhr **Wald**, vor Zapfig Store Die Bevölkerung ist herzlich zum Waldner Weihnachtsmarkt eingeladen.

## **ADVENTFEIER FÜR SENIOREN**

Mittwoch, 12. Dezember, 14 Uhr **Braz**, Haus Klostertal Der Sozialkreis Braz lädt alle Brazer Seniorinnen und Senioren zur Adventfeier ein

#### DALAASER DORFWEIHNACHT

Sonntag, 17.00 Uhr **Dalaas**, Vorplatz Wachterhaus

**Dalaas**, Vorplatz Wachterhaus Ein besinnliches Zusammensein in der Weihnachtszeit für die Bevölkerung sowie Gäste.

Organisiert von Klostertal Tourismus

#### **CHRISTBAUMVERKAUF**

In **Dalaas** können Christbäume am Freitag, 14. Dezember in der Zeit von 13:30 - 15:00 Uhr beim Bauhof (Kristbergsaal) gekauft werden.



## BENEFIZKONZERT VON UND MIT MARKUS WOHLFAHRT UND DEM KLOSTERTALER KINDERCHOR

Samstag, 29. Dezember, 20 Uhr **Wald**, Pfarrkirche

Unter dem Motto "Alpynia-Weihnacht" ist Markus Wohlfahrt mit seinem Flügelhorn in seiner Heimat Wald am Arlberg zu Gast. Die Gäste dürfen sich auf ein besinnlichstimmungsvolles Adventskonzert freuen. Der Erlös kommt dem Krankenpflegeverein Klostertal-Arlberg zugute.

## Friedenslicht aus Bethlehem

Die Feuerwehr-Jugend holt in alljährlicher Tradition wieder für Sie das **Friedenslicht aus Bethlehem.** 

#### **Braz**

Am 24. Dezember bringt die Feuerwehrjugend in der Zeit von 08–13 Uhr das Friedenslicht zu jedem Haushalt in Braz. Falls Sie nicht zu Hause sind, können Sie gerne eine Laterne vor das Haus stellen.

#### **Dalaas**

Das Friedenslicht können Sie am 24. Dez., Heiliger Abend, in der Zeit von 13–16 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus Dalaas abholen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Selbstverständlich bringen wir Ihnen das Friedenslicht auch gerne nach Hause. In diesem Fall bitten wir um einen Anruf beim Feuerwehrgerätehaus Dalaas, \$\approx 05585 7270 am Heiligen Abend in der Zeit von 13—15 Uhr.

## Wald am Arlberg

Am 24. Dez. können Sie ab 14 Uhr das Friedenslicht im Feuerwehrhaus Maschol abholen.

Mit Kastanien und Glühwein sorgen wir für Ihr leibliches Wohl.

Auf Wunsch bringen wir Ihnen das Friedenslicht auch persönlich nach Hause. ☎ 05585 7572

Eine sichere und besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen die Feuerwehr Braz, Dalaas und Wald a. A.

#### **BRAZER ADVENTKALENDER**

Mache dich auf und werde Licht durch den "lebendigen Adventkalender" Seite 25

#### Besuche uns auf:

www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/braz www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/dalaas-hl-oswald www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/wald-am-arlberg



## Nikolaus-Anmeldungen

## Wald am Arlberg

Der Nikolaus kommt am 05. Dezember. Anmeldungen bis 3. Dezember für Innerwald und Außerwald bei Markus Oberluggauer, Tel. 0650 5138111



## LESE-CAFÉ BRAZ!

Innerbraz, Arlbergstraße 47, Pfarrheim

Mittwoch, 05. Dezember, 17 Uhr (und weitere alle 14 Tage, also 19.12., 02.01., ...)

Wir wollen lesen, Bücher vorstellen und vorlesen, diskutieren und kritisieren, Kaffee trinken und plaudern.

Männer, Frauen, Jugendliche, Bücherwürmer und Leseratten - alle sind herzlich willkommen!

Elisabeth und Gerhard Ebenberger Tel. 0664 512 7942

## was? wann? wo?

## **Dalaaser Bibelabende**

Die Bibel ist ein interessantes und spannendes Buch für jedes Alter. Sie steckt voller Worte und Botschaften die in unserem Leben immer noch, oft sogar mehr denn je, aktuell sind. Auch "neue" bzw. "neugierige" Bibelleser sind herzlich willkommen!

Wir wollen die Bibel lesen, in der Stille Gottes Stimme hören, versuchen die Worte in unserem Leben zu finden und uns darüber austauschen. Dieses Buch steckt voller Geheimnisse, Überraschungen, Lebenshilfen ... Wenn wir uns auf das Wort Gottes einlassen, können sich ganz interessante Wege eröffnen. Beim Bibelabend gibt es kein falsch und kein richtig! Es ist kein Bibelwissen notwendig! Wir treffen uns einmal monatlich, jeweils um 20 Uhr im Gemeinde-Sitzungszimmer in Dalaas.

In diesem Jahr wollen wir uns weiterhin mit **Tobit, Tobias und seinem Engel** auf die Reise machen. Nachspüren wie sich die Texte aus dem Alten Testament, auch heute noch, in unserem Leben wieder finden lassen und hoch aktuell sind.

**Termine**: Mi 12. Dez, 9. Jän., 6. Feb, 6. Mrz, 10. Apr,

8. Mai, 12. Juni

Auf euer Dabeisein freuen sich Rosmarie Heel und Angela Leu Katholisches Bildungswerk Vorarlberg



# FIRMUNG 2019 in Dalaas und Wald am Arlberg

Der Informationsabend zur Firmung in Dalaas und Wald am Arlberg findet am Samstag, den 23.02.2019 um 18:00 Uhr im Gemeindesaal Maschol in Wald am Arlberg statt.

Jugendliche der Jahrgänge 01.09.2004 bis 31.08.2006 der Pfarren Dalaas und Wald am Arlberg bekommen eine gesonderte Einladung.

Sollte jemand keine Einladung erhalten, aber an der Firmvorbereitung bzw. der Firmung teilnehmen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro Braz (05552/29232) melden.

Pfarrer Dr. Jose Chelangara und das Firmteam Dorota und Alexandra



## Liebe Leserinnen und Leser

Im Namen des Pfarrblattteams wünschen wir Euch eine frohe Advents- und Weihnachtszeit, den Segen des Herrn und seinen Frieden im Herzen!

Wir sagen herzlich vergelts Gott für Euer Gebet, alle Wohltaten, die Spenden, und vor allem ein Danke für den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer und den Mitwirkenden in den Vereinen.

## Sternsingeraktion in Braz – Dalaas – Wald

## Wenn die Heiligen Drei Könige kommen, dann ...

- ... kommt Segen ins Haus, Caspar, Melchior & Balthasar bringen die Segenswünsche für das neue Jahr.
- ... wird der Segen weltweit wirksam, mit Schule statt Kinderarbeit, Nahrung und Trinkwasser, Menschenrechte und Umweltschutz.
- ... werden Menschen aus Armut und Ausbeutung befreit, bei rund 500 Sternsingerprojekten jährlich.



Auch 2019 werden sich die SternsingerInnen in den Pfarren Braz, Dalaas und Wald auf den Weg machen, um für die

## Menschen auf den Philippinen zu sammeln.

Mindanao ist die zweitgrößte Insel der Philippinen. Über die Hälfte der dort lebenden 26 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner lebt in Armut. Viele leiden an Hunger, weil auf 80% des fruchtbaren Landes große Konzerne Ananas, Bananen oder Ölpalmen für den Export anbauen. Die Bevölkerung hat nichts davon. Auch der Klimawandel macht den Bauernfamilien schwer zu schaffen: Die Taifune ge-

winnen immer mehr an zerstörerischer Kraft. Dürre und dann wieder Überflutungen schaden der Landwirtschaft.

Auch die Flucht in die Städte ist keine Lösung. Das Leben in den Slums hält meist nur bittere Armut bereit: Unterernährung, mangelhafte Bildung und kaum medizinische Versorgung. Kinder sind besonders verwundbar, sie leiden an Gewalt, Ausbeutung und Kinderarbeit. Statt die Schule zu besuchen, müssen sie arbeiten, damit die Familie überleben kann.

Damit diesen Menschen auf den Philippinen geholfen werden kann, brauchen wir allerdings EUCH!

## Sternsingen in Braz – Mach mit!

Hast du Lust, dich gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen auf den Weg zu machen, der Brazer Bevölkerung Gottes Segen zu bringen und für Menschen in Armut zu sammeln? Melde dich bei uns und wir treffen uns zur ersten Probe am 14. Dezember um 17 Uhr im unteren Saal des Pfarrheims Braz.

Bist du erwachsen und möchtest eine Sternsingergruppe einen Tag lang begleiten? Oder bist du bereit, eine Gruppe nach einem anstrengenden Tag zu verköstigen?

Wenn du bei der Reinigung der Sternsingerkleidung helfen möchtest, dann würden wir uns auch sehr freuen.

**Anmeldungen** werden von Roman Dünser per Mail roman.duenser@aon.at oder unter +43 664 5905808 oder per Anmeldezettel im Pfarrblatt (bitte im Briefkasten - Kirchweg 2 - einwerfen) bis 6. Dezember entgegengenommen.

Am 5. Jänner um 19 Uhr gestalten wir den Dankgottesdienst und wir würden uns sehr freuen, wenn viele von euch die Messfeier mit uns mitfeiern.

Das Sternsingerteam Braz: Karin, Stephanie, Patricia, Ruth, Edith, Andrea, Roman und Barbara



## **Sternsingen in Braz**

#### Freitag, 4. Jänner ab 14:30 Uhr

- ▶ Gruppe 1: ab Mühleplatz 2 Gatschief Oberfeldweg
- ▶ Gruppe 2: Bahnhofstraße 13a ab Klostertalerstraße 34 bis Bäckerei Unterrifats Unterm Rain bis Arlbergstraße 14
- ▶ Gruppe 3: Im Reckholder Seiler
- ▶ Gruppe 4: Klostertalerstraße ab Schranke bis Klostertalerstraße 53 - Blöcke -Bahnhofstraße - Zafeierweg - Im Trutsch
- ▶ Gruppe 5: Lötscherweg Mühlekreisweg 14 bis Mühlekreisweg 1 (alter Konsum) -Kreuzweg
- ▶ Gruppe 6: Feldweg ab Arlbergstraße 20 bis Arlbergstraße 47 (Pfarrheim)

## Samstag, 5. Jänner ab 13:30 Uhr

- ► Gruppe 1: Brazer Winkel Winkelbühelweg
- ▶ Gruppe 2: Stroff-Motta Mühlekreisweg 23 - einschließlich Laguz - bis Mühletobel
- ▶ Gruppe 3: ab Obere Gasse 7 Gafreu Schwimmbadweg
- ▶ Gruppe 4: Obere Gasse 1 bis 4 Bergweg Kirchweg St. Nikolaus Haus Klostertal Schulgasse Rösslefeld Arlbergstraße 88-49 Wiesenrain
- ▶ Gruppe 5: Gavril ab Mühleplatz 7a bis Arlbergstraße 91
- ▶ Gruppe 6: ab Arlbergstraße 124 Kraftwerksiedlung Äuleweg Am Tobel Sennereiweg bis Gemeindehaus

#### Bei Schlechtwetter Änderungen vorbehalten

<del>\</del>	
ANMELDUNG FÜR DIE MITHILFE BEI DER ST	
Name:	
Adresse:	
Tel.:	
Aufgabe (bitte ankreuzen): ☐ als Sternsinger ☐ als Begleitperson	□ Verköstigung einer Gruppe □ Sternsingerkleidung waschen

Anmeldeschluss: Donnerstag, 6. Dezember 2018; bei Roman Dünser – Kirchweg 2 (im Briefkasten einwerfen) – oder eine Mail an roman.duenser@aon.at bzw. auch unter +43 664 5905808

## Mach mit bei der Sternsingeraktion in Dalaas und Wald!

Wir freuen uns auf viele offene Türen, damit wir in die Häuser den Segen bringen dürfen. Wenn die Kinder den ganzen Nachmittag unterwegs sind, sind sie oft hungrig und würden sich über eine kleine Jause freuen. Und falls Erwachsene gerne an einem Nachmit-

tag als **Begleitung** oder als **"Taxi"** dabei wären, beim **Ankleiden** oder bei der **Pflege** der Sternsinger-Bekleidung helfen (waschen/kleine Änderungen vornehmen), sind sie herzlich willkomen.

Wir freuen uns auf euer Dabeisein und Mitmachen!

**Info Dalaas**: Bitte melde dich per SMS (bis spätestens 12.12.2018), wenn du Lust hast

mitzumachen bei Angelika Fritz, Tel. 0664 7506 1923

Info Wald: Sonja Nessler, Tel. 0660 918 2467

## **Sternsingen in Dalaas**

#### Donnerstag, 3. Jänner ab 14.00 Uhr

- ▶ Gruppe 1: Poller abwärts + Ried
- ▶ Gruppe 2: Winkel bis GH Krone
- ▶ Gruppe 3: Obermarias, Mutten, Bahnhofstr. bis Hnr 159

#### Freitag, 4 Jänner ab 14.00 Uhr

- ▶ Gruppe 1: Hintergant, Mason, Unter Marias bis Hnr 205
- ▶ Gruppe 2: Gaues, Bahnhofstr. ab Hnr 158, Königsboden
- ▶ Gruppe 3, Garmauscha, Radonna, Sonnenhalb, Erlenau bis Klostertalstr. 103

## Samstag 5. Jänner ab 14.00 Uhr

- ▶ Gruppe 1: Bühel, Röcken, Unter Marias ab 206, Klostertalstr. linke Seite bis Spar und Nr. 54/55 rechte Seite,
- ▶ Gruppe 2: Klostertaler Str. ab 4/4a tal-

einwärts bis Hnr. 57, 60, 62, 64 (Kreuzkirche) rechte Seite

▶ Gruppe 3: Feld ab 102 talauswärts, beide Seiten, bis einschließlich GH Post

## Sonntag, 6. Jänner, 8.30 Uhr

Mitgestaltung der Heiligen Messe durch die Sternsinger

## Sternsingen in Wald am Arlberg

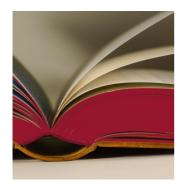
## Samstag, 5. Jänner ab 13 Uhr

▶ Innerwald

## Sonntag, 6. Jänner 10 Uhr

- ▶ Mitgestaltung der Heiligen Messe durch die Sternsinger
- ▶ Sternsingen ab 13 Uhr in Außerwald und Gasura (ohne Maschol)

## Neues Lektionar ab dem Ersten Advent



Am Ersten Adventssonntag 2018 wird im deutschen Sprachgebiet ein neues Lektionar eingeführt. Ab diesem Datum wird in den Gottesdiensten der Sonnund Festtage das Lektionar III/C verwendet. Es enthält die biblischen Abschnitte – zusammengestellt zum Verlesen im Gottesdienst –, die sich im Lesejahr C besonders am Evangelium nach Lukas ausrichten.

Nicht die Auswahl der Bibeltexte, die gelesen werden, ändert sich, sondern die Übersetzung. Schon im Jahr 2003 wurde von den Bischöfen des deutschen Sprachgebiets beschlossen, die für Verkündigung und Liturgie im Jahr 1979 erschienene soge-

nannte Einheitsübersetzung zu überarbeiten und die bisherige Fassung auf den aktuellen Stand der Bibelwissenschaft zu bringen – eine Übersetzung ganz nah am Grundtext. Zugleich sollten zeitbedingte Formulierungen und Ausdrucksweisen in eine moderne Sprache überführt werden. Im neuen Lektionar werden ungewohnte Formulierungen der revidierten Einheitsübersetzung von 2016 aufmerken lassen und dazu einladen, das "Wort des lebendigen Gottes" neu zu hören.

Die sogenannte Leseordnung – die weltweit geltende Auswahl der Schrifttexte – bleibt unverändert erhalten. Die Lektionare mit dem erneuerten Bibeltext erscheinen nach und nach – zunächst für die Sonntage und Festtage der Lesejahre A, B und C sowie für Werktage, besondere Anlässe usw. (Band IV bis VIII). Wenn auch die Lektionare für die Lesejahre A und B vorliegen, wird zudem das neue Evangeliar erscheinen.

Die Leseordnung für die Messfeier wurde nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil am 3. April 1969 von Papst Paul VI. veröffentlicht. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebiets erschienen 1983 die Lektionare nach verschiedenen Erprobungsphasen. Nach 35 Jahren gibt es nun die Neuausgabe der Lektionare, die auch äußerlich neu gestaltet wurden. Die hochwertige Einbandgestaltung weist darauf hin, welcher Stellenwert der Heiligen Schrift in der Feier der Liturgie und im Leben der Gemeinden zukommt.

(Redaktion LITURGISCHE BÜCHER, Trier, 19. Juli 2018) (Foto: Rainer Sturm/pixelio) Weihnachtsevangelium zum Vorlesen

## Ich verkünde euch eine große Freude

## Herbergsuche von Maria und Josef

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

## Engel verkünden den Hirten die Geburt des Messias

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

## Die Hirten auf der Suche nach dem Kind in der Krippe

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

Lukas 2,1-20

## Pfarrgemeinderat auf Klausur

Die Klausur unseres Pfarrgemeinderates des Pfarrverbandes führte uns ins Bildungshotel Viktorsberg. 16 ehrenamtliche Mitarbeiter der Pfarren Braz-Dalaas-Wald am Arlberg nahmen sich Zeit für das gemeinsame Miteinander.

Mit einem Gottesdienst in der Klosterkirche St. Viktor eröffnete Pfarrer Jose die Tagung. Interessante Details von der Kirche, vom Kloster, sowie von der Umgebung konnten wir von Elmar Sturn (Fremden- und Wanderführer, Pilgerbegleiter aus Röthis) erfahren.

Im Rahmen dieser Klausur, stellte Elmar Simma sein Werk "Dem Leben zulächeln - Von der Kunst, den Tag zu loben" vor. Elmar Simma las mehrere Passagen aus seinem neuen Buch. Inhaltlich drehte sich die Lesung vor allem um Lob und Dank, Ermutigung, Gemeinschaft, oder um das Gewicht von kleinen Dingen. Obwohl Nachrichten von Unglücksfällen, kriegerischen Auseinandersetzungen oder anderen negativen Ereignissen allgegenwärtig sind, machte Elmar Simma bewusst, dass es gleichzeitig viele erfreuliche, schöne und ermutigende Dinge gibt. Seine Impulse für den Alltag sollen helfen, das Leben mit Freude, positiver Lebenseinstellung und Zuversicht zu erfüllen.

Daher ist es als Pfarrgemeinderat unser Ziel, dazu beizutragen, eine aufmerksame Gemeinde zu sein.

Angelika Mark



Elmar Sturn mit den Pfarrgemeinderäten im Innenhof des Klosters Viktorsberg



Elmar Simma, Mitbegründer der Hospizbewegung in Vorarlberg, liest Passagen aus seinem neuen Buch — ermutigende Gedanken eines erfahrenen und bewährten Seelsorgers

## **BUCHTIPP**

## Elmar Simma: Dem Leben zulächeln



Von der Kunst, den Tag zu loben ISBN 978-3-7022-3587-1 4. Auflage 2017 Tyrolia, 152 Seiten; zweifärbig und 9 einfärbige Grafiken Sofort versandfertig oder abholbereit in der Tyrolia Innsbruck,

Maria-Theresien-Straße 15: 14.95 EUR

# Aufgaben des Pfarrgemeinderates

Der Pfarrgemeinderat als Leitungsgremium berät in regelmäßigen Sitzungen, was zu tun ist, legt Ziele und Prioritäten fest, plant und beschließt die dazu erforderlichen Maßnahmen, sorgt für deren Durchführung und überprüft die Arbeit, ihre Zielsetzung und Entwicklung. Er gewährleistet die Vielfalt des pfarrlichen Lebens und vertritt die Pfarrgemeinde nach außen.



## Ministrantenausflug des Pfarrverbandes

Liebe Leserinnen und Leser!

Wie jedes Jahr durften auch heuer die Ministranten der Pfarrgemeinden Braz, Dalaas und Wald wieder einen Ministrantenausflug unternehmen. Gemeinsam fuhren sechs Begleitpersonen mit 41 fleißigen Ministranten nach Schwaz ins benachbarte Tirol. Am 29.10.2018 wurden alle Ministranten um circa 9.00 Uhr von



einem AXL-Reisebus abgeholt. Nach etwa 1½ h Fahrt kamen wir in Schwaz an. Unser erster Programmpunkt war der Besuch im Planetarium. Dort wurden wir in einen Raum geführt, in dem wir bis zum Ende der bisher bekannten Galaxien flo-

gen und schließlich in Begleitung von Neil Armstrong eine Reise zum Mond unternahmen. Das Ganze war nur mit einer 360 Grad Leinwand möglich, die einen natürlichen 3D-Effekt auslöste und uns das Gefühl gab, sich wirklich inmitten des Weltalls zu befinden.





Nach diesem Weltraumabenteuer durften wir uns für eine kurze Zeit erholen, bevor wir uns ins Innere der Tiroler Bergwelt stürzten: ins Silberbergwerk Schwaz - im Mittelalter das größte Silberbergwerk der Welt - mit seinen schmalen, dunklen Stollen und großen Vorkommen von Silber. Doch vor diesem Erlebnis gin-



gen wir zuerst gemeinsam mit unserem Bergführer in einen Garderobenraum, wo wir Schutzmäntel und -helme anziehen mussten. Nun folgte die größte Mutprobe - die Reise ins Berginnere mit einem sehr kleinen Zug, der Grubenbahn. Wir saßen eng aneinander gedrückt auf dem schmalen Züglein, während wir uns nur beim Vordermann festhalten konnten. Das war ein Erlebnis! Unten angekommen wurde uns das harte Leben der Bergknappen durch Filme, Fotos und Erzählungen vorgestellt. Außerdem wurde uns ein Wasserrad mit dem Durchmesser von 10 Metern gezeigt. Nach etwa 90 Minuten in dem Stollen endete die Führung.

Ich bin froh, dass ich bei diesem Ausflug dabei sein und viele besondere Dinge kennenlernen durfte, aber auch viel Spaß mit der ganzen Gruppe haben konnte. Vielen Dank an unsere Begleitpersonen und Pfarrer Jose, die uns dies alles ermöglicht haben!

Eure Leonie Thöny



#### Zivildiener Florian stellt sich vor

Mein Name ist Florian Zobl, ich bin 19 Jahre alt und lebe in Außerbraz. Ich besuchte die Spielgruppe, den Kindergarten und die Volksschule in Außerbraz. Zum Schluss die Hauptschule bis 2013. Nach dem Hauptschulabschluss war für mich klar, dass ich eine Lehre machen möchte, also ging ich in die Polytechnische Schule Bludenz. Darauf folgte der positive Abschluss und ich entschied mich für eine Lehre als Maschinenbautechniker bei

der Firma Hilti in Thüringen, welche ich 2018 mit Auszeichnung bestanden habe. Nach der Musterung und Feststellung meiner Tauglichkeit im November letzten Jahres kam ich zu dem Entschluss, dass ich den Zivildienst absolvieren möchte.

Da mich die Kirche schon seit klein auf begleitet wie die Taufe, Erstkommunion, Firmung und ich als Kind bei den Ministranten aktiv war, bot sich der Zivildienst im Pfarrverband Braz-Dalaas-Wald sehr gut an. Ich freue mich auf meine vielseitigen Tätigkeiten im Pfarrverband und auf das Kennenlernen der Bewohner im ganzen Tal. Gerne könnt ihr bei mir im Pfarrbüro vorbeischauen. Florian Zobl

## Kirchenreinigung in Braz

**Ein herzliches Dankeschön** an die zehn fleißigen Helfer/innen, welche einen Vormittag opferten, um unsere Kirche gründlich zu reinigen. Edi sorgte wie immer für heißes Wasser. Gemeinsam wurden Altäre, Bänke und Böden von Staub und Schmutz befreit.



Auf dem Foto fehlen: Roman Dünser und Ruth Warger



## Sanierung der Kapelle hl. Anna geplant

In der jüngeren Vergangenheit galt unsere besondere Beachtung der Pflege und Instandhaltung der Pfarrkirche hl. Nikolaus. Nach den notwendig gewordenen Sanierungsarbeiten, die unter besonderer Beachtung der Statik und Gebäudestabilität durchgeführt und abgeschlossen wurden, richtet sich unser Augenmerk nun auch anderen sakralen Bauten, Einrichtungen und Gedenkstätten zu.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Kapelle hl. Anna (1640 geweiht) am westlichen Eingang unseres Dorfes, wo der sprichwörtliche "Zahn der Zeit" ganze Arbeit geleistet hat. Wir haben uns deshalb mit dem Bauamt der Diözese Feldkirch ins Einvernehmen gesetzt und konnten erreichen, dass bereits am 13.10. eine Bestandsaufnahme erfolgen konnte, bei der massive Mängel und Schäden festgestellt wurden, die eine gründliche Sanierung erforderlich machen. Unserem Ansuchen um Planungsfreigabe wurde umgehend stattgegeben, weitere Schritte erfolgen nun im Zusammenwirken mit dem Diözesanbaumeister.

Wir sind uns bewusst, dass die Sanierung dieser Kapelle, in der regelmäßige Gottesdienste gefeiert werden und für die umliegenden Pfarrmitglieder ein wichtiges religiöses Kleinod darstellt, nur mit großen finanziellen Anstrengungen zu bewältigen sein wird und hoffen dabei einmal mehr auf die Mithilfe der Bevölkerung.

Der Pfarrkirchenrat der Pfarre Braz



Bereits zum 6. Mal besuchten uns die Kisi-Kids "God's singing kids" am 28. Oktober 2018 in Braz. Grundstein dieser Aufführungsserie legte 2010 Maria Sutter aus Thüringen, die leider im August dieses Jahres verstarb. So widmeten ihr die Kisi-Kids ein besonderes Lied, nämlich "Glaube, Hoffnung, Liebe" und die Aufführung stand ganz im Zeichen ihres Wirkens.

Maria machte mir damals Mut, das Musical "Lilli und das unglaubliche Comeback" zu organisieren und auch einheimische Kinder mit einzubeziehen. Die Veranstaltung war mit viel Aufwand und Nervenkitzel verbunden, doch der Riesenerfolg stand am Schluss im Vordergrund.

So trug Marias Überzeugungsarbeit Früchte und es folgten dann weitere fünf Musical-Aufführungen. Die letzte, nämlich "Future Stars", war zwar keine Bibelgeschichte, aber sie handelte von Mut und Hoffnung, zwei Dinge, die man im Glauben finden kann. So auch für Katharina, die junge talentierte Sängerin, die zuerst nicht den Mut hatte, bei einer Gesangsshow mitzumachen. Doch schluss-

endlich fand sie Gottes Melodie für ihr Leben und so sang sie mit Freude und Begeisterung.

Dies taten auch einige Kisi-Kids am Sonntagnachmittag - vor der Musicalaufführung - bei den Bewohnern im Sozialzentrum "Haus Klostertal. Sie sangen ihnen Lieder vor und sie wünschten jedem einzelnen Gottes Segen. Der liebevolle Umgang zwischen Jung und Alt war sehr berührend.

Natürlich genossen die Kisi-Kids in Braz bereits Heimvorteil und sie wurden auch wieder bestens versorgt und verpflegt. Hier gilt ein besonderer Dank allen Helferinnen und Helfer in den Vorbereitungen und am Veranstaltungstag sowie folgenden Sponsoren: Gemeinde Innerbraz, Raiffeisenbank Bludenz-Montafon, Bäckerei Albrecht, teampool personalservice, Obst- und Gartenbauverein Braz, Hotel Traube, Bäckerei Begle, Katholisches Bildungswerk.

So freuen wir uns auf eine Fortsetzung dieser Aufführungsserie und sehen mit Spannung dem nächsten Musical entgegen. *Ilga Schnell-Falch* 







Fotos: Pfr. Sylvester

## Brunnen-Projekt in Tansania – das Wasser fließt!

Könnt ihr Euch noch an das Brunnenprojekt in Tansania von Pfarrer Sylvester erinnern?

Der Pfarrgemeinderat Braz beschloss im Herbst 2014, ein Jahr lang das Projekt von obigem Aushilfspfarrer zu unterstützen, denn sein sehnlichster Wunsch war es, fließendes Wasser in sein Heimatdorf in Tansania zu bekommen. Durch zwei erfahrene Vorarlberger in Sachen Brunnenprojekte in Afrika hatten wir zugleich wertvolle Ansprechpartner vor Ort. Durch verschiedene Aktionen und Spenden konnten wir in Braz innerhalb eines Jahres die Spendensumme von 6.000,-Euro erzielen. Das Gesamtprojekt fand mit der Pfarre Nofels sowie der Pfarre Wenzenbach/Irlbach aus Deutschland weitere Unterstützer.

## Wie ging es weiter?

2015 kehrte Pfarrer Sylvester, nach seinem Doktoratsstudium in Innsbruck, nach Tansania zurück und somit fiel auch der Startschuss, das Brunnenprojekt in

Angriff zu nehmen. Doch es gestaltete sich etwas schwierig und verzögerte sich immer wieder. Die beiden Vorarlberger – M. Fiel und H. Böhler – waren im ständigen Kontakt mit Pfarrer Sylvester, dem Distrikt und flogen auch vor Ort, um das Projekt zu begutachten bzw. die besten Lösungen zu finden. Da Bohrungen nicht



möglich waren, entschied man sich schlussendlich für die Verlegung einer sieben km langen Wasserleitung, um an einen im Nachbarort stehenden Wasserspeicher anzuzapfen.

Bei einem ihrer Besuche, und zwar im Mai 2017, als die letzten Formalitäten mit dem Distrikt ausverhandelt wurden und die beiden zum Rückflug bereit waren, verstarb M. Fiel am Flughafen von Dar es Salaam an plötzlichem Herztod. Ein harter Verlust ... wie sollte es weitergehen?

Dank des sozialen Netzwerks der Beiden und dem Einsatz von Hr. Böhler konnte das Projekt weiter betrieben werden, Wasserleitungen wurden verlegt, Überweisungen von Geldtranchen je nach Baufortschritt vorgenommen, etc., und dann, am 8.11.2018 erreichte mich die Nachricht von Pfarrer Sylvester, dass das Wasser im Dorf angekommen ist – ein

großer Jubeltag! Mit der Aufstellung von Wassertanks vor Ort ist das Projekt dann erfolgreich abgeschlossen.

Herzlichen Dank von Pfarrer Sylvester, den ich auch gleich an Euch – liebe Spenderinnen und Spender – weitergeben möchte. Wir haben vielen Leuten in Tansania eine Freude gemacht!

Ilga Schnell-Falch

## **Gemeinschaft einmal anders**



**Am 03. Oktober 2018 sind wir**, die Brazer Jungschargruppe, in ein neues Jahr gestartet und gemeinsam haben wir bereits tolle Sachen erlebt. In der ersten JungscharStunde haben wir uns nach einem Kennenlernspiel mit dem Thema Puzzle beschäftigt. Wenn wir Puzzle spielen, ist jedes einzelne Teil grundlegend, damit ein Ganzes entstehen kann und das Puzzle zusammenhält. Auch bei uns in der Jungschar spielt jede und jeder eine wichtige Rolle und wird von allen wahrgenommen und wertgeschätzt.

Nach einigen Spielen hat jedes Kind und jede Leiterin ein Puzzleteil so gestaltet, wie es ihr/ihm am besten gefällt. Zum Schluss haben wir die Teile zusammengeklebt und das fertige Puzzle aufgehängt, sodass jeder erkennen kann, dass wir eine Gemeinschaft sind, in der alle zusammenhalten.



In der zweiten Gruppenstunde durften wir Reinhard Achleitner auf seinem Hof besuchen und gemeinsam mit ihm und seinen Lamas eine kleine Wanderung unternehmen. Dabei haben wir alle nicht nur viel Mut und Überwindung bewiesen, sondern durften auch viel lernen und hat-

ten eine Menge Spaß!

Falls du noch Interesse hast, bei uns mitzumachen, bist zu jederzeit willkommen. Du kannst auch gerne einmal zu uns schnuppern kommen. Wir treffen uns immer am ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Pfarrheim Braz. Es würde uns alle riesig freuen, wenn auch du uns einmal besuchen kommst.

Das Jungschar-Team Stephanie, Magdalena und Barbara

## Braz – Geburtstage ab 70

Dezember Gebhard Reinalter	04 06 09 10 11 13 17 21 23 25	.12. .12. .12. .12. .12. .12. .12. .12.	1940 1943 1936 1944 1944 1937 1936 1928 1947 1941 1938
Jänner Gerhard Ebenberger	08 09 10 11 13 15 16 17 19 20 21 22 25 28	.01. .01. .01. .01. .01. .01. .01. .01.	1939 1945 1923 1942 1943 1944 1940 1948 1941 1922 1945 1933 1940 1949 1942 1942 1949 1948
<b>Februar</b> Norbert Zech	02	.02.	1921

Ludwig Weg	.02.02.1946
Alois Frainer	
Adolf Lorünser	
Hermann Jenny	
Theresia Peter	.04.02.1923
Erika Lorünser	
Auguste Frainer	.09.02.1928
Hildegard Hartmann	.09.02.1946
Werner Walser	
Alois Moosbrugger	.14.02.1943
Gertraud Von Grone	.16.02.1937
Heribert Küng	.17.02.1940
Rudolf Müller	.18.02.1942
Franz Schönach	
Emilie Tschol	.21.02.1938
Irma Burtscher	
Maria Vonbank	.25.02.1937
Anna Tschol	.27.02.1921
Waltraud Schöbe	.28.02.1949

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen wünschen Pfarrer Jose und der Pfarrgemeinderat Braz



Wir beten für den Dienst der Glaubensvermittlung – dass alle, die das Evangelium verkündigen, eine Sprache finden, die den unterschiedlichen Menschen und Kulturen gerecht wird.

## **Taufen und Hochzeit in Braz**



Emil Jakob Winder, Sohn von Winder Philipp und Jasime geb. Walser, getauft am 29.09.2018 in der Pfarrkirche Braz



◀ Niklas Holluber, Sohn von Jasmin Holluber und Jürgen Oberluggauer, getauft am 01.09.2018 in der Pfarrkirche Braz



Am 13.10.2018 haben Neurauter Patrick und Cornelia, geb. Tschol in der Pfarrkirche Braz den hl. Bund der Ehe geschlossen

# Mache dich auf und werde Licht durch den "lebendigen Adventkalender" in Braz

Wir laden alle recht herzlich ein, abseits von Hektik und Einkaufsstress sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten. Wir freuen uns auf schöne Begegnungen und nette Kontakte. Freiwillige Spenden des lebendigen Adventkalenders werden für Notfälle im Tal und für den Krankenpflegeverein Klostertal verwendet. Dafür jetzt schon ein herzliches Vergelts Gott!

Die genauen Termine dazu werden in den Anschlagtafeln der Kirche, im Pfarrbüro, auf der Gemeinde und im Spar ausgehängt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Die Veranstalter der Adventfenster und der Pfarrgemeinderat Braz

## Marie Aus den Pfarren



Bild: Alexandra K.

## 1 Mädchen + 3 Buben = 4 neue Minis in Dalaas

Ministrantin und Ministrant sind nicht bloß dabei – sie gestalten mit, haben verschiedene Aufgaben und erleben sich mitten im Geschehen.

Die Ministrantinnen und Ministranten helfen bei den Sonntagsgottesdiensten, den Messen unter der Woche und sie unterstützen den Pfarrer bei Taufen, Hochzeiten, Begräbnissen und die Wortgottesdienstleiter bei den Wortgottesdiensten!

Damit Sie wissen, was wann wie und wo geschieht, haben unsere vier neuen Minis viele tolle und lehrreiche Ministranten-Stunden mit unserer Mesnerin und Minileiterin Bernharda Röck verbracht. Am 16. September war es dann soweit und unsere neuen Minis **Lea Amann, Daniel Nessler, Maximilian Wenkel** und **Kilian Klaudrat** durften das erste Mal in der Sonntagsmesse ihren Dienst aufnehmen.

Ein aufregender Moment: Der Pfarrer begrüßt die Minis namentlich und alle Augen sind auf sie gerichtet. Mit Bravour haben sie ihren ersten Dienst gemeistert!

Wir sind froh und stolz, neue Minis in unserer Mitte zu haben und freuen uns auf viele schöne Gottesdienste, aber auch auf gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten. Alles Gute wünschen die Minigruppe mit Bernharda Röck und der Pfarrgemeinderat Dalaas.



## Dalaaser Kommunionkinder stellen sich vor

**Auch in diesem Jahr** sind die Vorbereitungen für die Erstkommunion am 19. Mai 2019 in der Dalaaser Pfarrkirche hl. Oswald in vollem Gange.



Zum Thema "Folge deinem Herzen" werden die Kinder vier Tischrunden besuchen.

Zur ersten Tischrunde "Wir gehen zur Erstkommunion – wir sind von Jesus eingeladen" machten sich Manuel, Sarah,

Benjamin, Finja, Nico, Chiara, Luca, Sophie und Hannah symbolisch auf den Weg zur Jesuskerze.

Mit großer Spannung schauten sie den Film "Lasst die Kinder zu mir kommen". Auch dort wurde die Liebe Jesu spürbar. Denn vor Jesus sind alle Menschen gleich.

Passend zum Thema gestalteten die Kinder gemeinsam mit Nicole ihre Kommunionkerze. Sie waren mit vollem Eifer und großer Freude dabei. Zum Abschluss



zündeten wir unsere Gemeinschaftskerze an der Jesuskerze an. Nach einem gemeinsamen Gebet klang unsere erste Tischrunde aus.

> Text/Fotos: Stefanie Rückert



## Taufe in Stuben a. A.

◀ Paulitsch Linus Friedrich, Sohn von Heidi und Walter Paulitsch, getauft am 14.07.2018 in Stuben a. A.

## **MEDITATION • SELBSTERFAHRUNG • GEBET**



pscht ...

**Wir laden herzlich ein** zum Sitzen, Atmen, Achtsamkeit, stillem Gebet, im Pfarrhof in Wald am Arlberg.

Jeden Freitag von 8–9 Uhr, außer an Feiertagen und in den Ferienzeiten.

Falls du Interesse hast - schau einfach vorbei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf dein Kommen. Claudia Steckel

# Renovierung der Wegkapelle hl. Sebastian Innerwald Obere Gasse zwischen dem 5. August und 5. Oktober 2018

Joschi Kaiser Wald am Arlberg

#### Vorbemerkungen

Luise (geb. Berthold) und Emil Dünser zogen von ihrem Elternhaus, Christian und Marie Berthold (geb. Bickel), Innerwald, Obere Gasse 73, 2017 nach Dalaas. Aus diesem Grund ersuchte Luise Dünser im Juni 2018 Ruth Kaiser, Obere Gasse 71/a, um die Pflege und Weiterbetreuung dieser schönen Kapelle. Die Kapelle wurde früher von der Mutter von Luise, liebevoll betreut und schließlich von Luise Dünser übernommen.

Nach einer genauen Besichtigung zeigte sich, dass sowohl der Bauzustand als auch die Inneneinrichtung, Figuren und auch der Altarbereich Mängel aufwiesen.

Am stärksten in Mitleidenschaft gezogen war die ca. 40 Jahre alte Schindelabdeckung am Dach, die vollständig erneuert werden musste. Es waren aber auch Malerund Tischlerarbeiten sowie auch die künstlerische Gestaltung der Figuren notwendig. Ruth Kaiser nahm die Organisation in die Hand.

Es waren folgende Personen beteiligt, welche der Kapelle einen neuen, frischen, würdigen Glanz verliehen: Pichler Hans, Alfred Vonblon, Kurt Ronacher und Paul Gantner führten die neue Schindelabdeckung durch. Die künstlerische Erneuerung der Fi-





guren und des Altarbereiches erfolgte durch Othmar Ganahl. Die Malerarbeiten im inneren und äußeren Bereich wurden vom Malermeister Adolf Horvath durchgeführt.

#### Wer ist der hl. Sebastian?

Er verbrachte seine Jugend in Mailand, versah seinen militärischen Dienst als Hauptmann bei der Leibwache vom römischen Kaiser Diokletian (284-305) und vom römischen Kaiser Maximilian (284-305). Er bekannte sich zum Christentum und hat den notleidenden Christen geholfen. Aus diesem Grund wurde er 288 in Rom hingerichtet und gilt als Märtyrer. Sein Leichnam wurde in Rom in den städtischen Abflusskanal geworfen, wo ihn Christen geborgen, und in den Katakomben beerdigt haben.

Er wird ab dem 14. Jahrhundert u. a. als Schutzpatron der Brunnen, der Sterbenden, gegen Naturgefahren und Pest geehrt. Auch aus diesem Grund wurde diese Kapelle immer wieder als Pestkapelle genannt. Der 20. Jänner ist sein jährliches Patronatsfest.

Wie schon Christof Thöny mehrfach darauf hinwies, spielten die vielen Kapellen bei den Prozessionen in dem Volksglauben und der Religiosität mit Fürbitten der einheimischen Bevölkerung wegen der Naturgefahren eine sehr große Rolle.

## Geschichte der hl. Sebastiankapelle in Innerwald

Von Christof Thöny, Wald am Arlberg, liegt folgende Beschreibung vom Jahr 1999 vor, welche wir vollständig wiedergeben:

"St. Sebastian auf dem Göttschlig: Die Sebastiankapelle dürfte im 17. Jahrhundert errichtet worden sein, als auch in unserem Ort die Pest wütete. Im Sterbebuch Dalaas sind für die Jahre 1634/35 einige Pestopfer namentlich belegt. Früher war es üblich,





dass in Dalaas und Wald an Sonn- und Feiertagen während des Zusammenläutens zum Gottesdienst fünf Vaterunser in Erinnerung an die einstige Pestzeit gebetet wurden. Die Kapelle wurde an dieser Stelle 1930/31 gebaut. Es ist bereits ihr dritter Standort, ursprünglich befand sie sich weiter oben. Früher wurde die Kapelle auch als "'s Manga Bild" nach Magnus Bayerhof bezeichnet, der im heutigen Haus Nr. 70 wohnhaft war. Die Figuren des hl. Sebastian und des hl. Nikolaus stammen aus der Mitte des 17. Jahrhunderts, die Figuren des viel verehrten Johann Nepomuk und der Maria mit Kind aus dem 18. Jahrhundert."

Folgende Ergänzungen fügen wir aufgrund der Hinweise von Luise Berthold Wald am Arlberg bei.

Das südseitige Grundstück, wo sich die Kapelle befindet, hat früher Thori Tschohl in Wald am Arlberg gehört. Der jetzige Standort ist Gemeindegrund.

Die Kapelle wurde 1930/31 von den Brüdern Christian, Anton, Rudolf, Wilhelm und Alfons Berthold gebaut. Die letzte Renovierung der Kapelle erfolgte 1980.

## Schlussbemerkungen

Ein herzliches Dankeschön gilt nicht nur den Beteiligten, die aus purem Idealismus im Sinne unserer Gemeinschaft die Arbeit gemacht haben, sondern natürlich auch der Gemeinde Dalaas für die finanzielle Unterstützung, damit die religiöse und kulturelle Bedeutung der Kapelle nicht verloren geht, und sie auch zur Identität, Zusammenhalt unserer Dorfgemeinschaft und zum Bewahren des gewohnten Ortsbildes beiträgt.

Am 09. November 2018 wurde mit den Beteiligten bei einem gemütlichen "Kapellenhock" die Fertigstellung gefeiert. Wir hoffen, dass mit dieser Arbeit, die mit Begeisterung durchgeführt wurde, unsere Identität gestärkt wird und sowohl den Wanderern am Jakobsweg als auch der Bevölkerung Anlass für eine kurze Andacht und Besinnung sind.





## Gottesdienstordnung

**Braz**: Wechselweise SA 19.00 Vorabendmesse, **SO** 10.00 Gemeindegottes-

dienst bzw. Wortgottesdienst, MI 09.30 Hl. Messe im Haus Klostertal, und die ersten 2 Freitage im Monat 08.00 Messe in der St. Anna Kapelle

**Dalaas**: **SO** 08.30 Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

DI 19.00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche

Wald a. A.: Wechselweise SA 19.00 Vorabendmesse oder SO 10.00 Sonntagsmesse

Klösterle: SA 19.30, SO 10.00 Gottesdienst

Stuben: SO 08.30 Gottesdienst

## **Braz**

#### Dezember

Samstag, 01.12.2018, 1. Adventsonntag 17.00 Seelenrosenkranz 19.00 Vorabendmesse mit Adventkranz-

segnung

segnung

Sonntag, 02.12.2018 10.00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 05.12.2018

19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Donnerstag, 06.12.2018 19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 07.12.2018

08.00 Rorate in der St. Anna Kapelle

Samstag, 08.12.2018, Maria Empfängnis 10.00 Hochamt mit Patrozinium und Ministrantenaufnahme

Sonntag, 09.12.2018, 2. Adventsonntag 10.00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 12.12.2018

06.00 Rorate in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet von der Alfenzmusik, anschl. Frühstück im Haus Klostertal

Freitag, 14.12.2018

07.45 Schülerrorate der Volksschule In-

nerbraz im Haus Klostertal

**Sonntag, 16.12.2018, 3. Adventsonntag** 10.00 Gemeindegottesdienst mit Adventopfersammlung

Mittwoch, 19.12.2018 09.30 Rorate im Haus Klostertal

Freitag, 21.12.2018

08:00 Schülerrorate der Volksschule Au-

ßerbraz in der St. Anna Kapelle

Samstag, 22.12.2018 17.00 Seelenrosenkranz 19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 23.12.2018, 4. Adventsonntag 10.00 Wortgottesdienst

Montag, 24.12.2018, Heilig Abend 20.00 Mette mit musikalischer Gestaltung des Musikvereins

Dienstag, 25.12.2018, Christtag 10.00 Hochamt

Mittwoch, 26.12.2018, Stephanstag 10.00 Wortgottesdienst

Samstag, 29.12.2018 17.00 Seelenrosenkranz 19.00 Vorabendmesse

## Sonntag, 30.12.2018

10.00 Wortgottesdienst

#### Jänner

## Dienstag, 01.01.2019, Neujahr 10.00 Hochamt

Donnerstag, 03.01.2019 19.00 Eucharistische Anbetung

Samstag, 05.01.2019 17.00 Seelenrosenkranz 19.00 Dankgottesdienst mit Salz- und Wasserweihe, mitgestaltet von den Sternsingern, Missiosammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern

## Sonntag, 06.01.2019, Erscheinung des Herrn

10.00 Wortgottesdienst mit Missiosammlung

Mittwoch, 09.01.2019 19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Freitag, 11.01.2019 08.00 Messe in der St. Anna Kapelle

## **Sonntag, 13.01.2019, Taufe des Herrn** 10.00 Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 16.01.2019 09.30 Messe im Haus Klostertal

Samstag, 19.01.2019 17.00 Seelenrosenkranz 19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 20.01.2019 10.00 Wortgottesdienst

**Sonntag, 27.01.2019** 10.00 Gemeindegottesdienst

#### Februar

Samstag, 02.02.2019, Maria Lichtmess 17.00 Seelenrosenkranz

19.00 Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe

#### Sonntag, 03.02.2019

10.00 Wortgottesdienst

Donnerstag, 07.02.2019 19.00 Eucharistische Anbetung

#### Sonntag, 10.02.2019

10.00 Gemeindegottesdienst

Samstag, 16.02.2019 17.00 Seelenrosenkranz 19.00 Vorabendmesse

## Sonntag, 17.02.2019

10.00 Wortgottesdienst

#### Sonntag, 24.02.2019

10.00 Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 27.02.2019 09.30 Messe im Haus Klostertal

#### März

Freitag, 01.03.2019 08.00 Messe in der St. Anna Kapelle

Samstag, 02.03.2019 17.00 Seelenrosenkranz 19.00 Vereinsgottesdienst der Funkenzunft

## Sonntag, 03.03.2019

10.00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 06.03.2019, Aschermittwoch 19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche mit Aschekreuzauflegung

#### Besuch der Hauskranken

An jedem ersten Samstag im Monat ab 9.00 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht. Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz anmelden unter Tel. 05552 29232

Jahrtage in Braz		Anton Vonbank Karl Jochum	† 24.12.2015 † 27.12.2016
Mi, 05. Dezember, 19 Uh Emelie Lechleitner Herbert Werle Johann Alwin Walch Anna Finn Heidi Kalchgruber Elfriede Müller Erna Schuh Maria Lorünser	r, Pfarrkirche † 01.12.2013 † 16.12.2013 † 21.12.2013 † 22.12.2013 † 27.12.2013 † 05.12.2014 † 20.12.2014 † 29.12.2014	Mi, 09. Jänner, 19 Uhr, Robert Walser Petronilla Schmickl Irma Müller Gertrud Wohlfarter Gernold Weratschnig Februar kein Jahrtag	•

## Braz Jahresrückblick 2018

Taufen  Niedermesser Paul Richard  Jenny Lenie  Bertsch Jakob  Dejakom Elenor  Berthold Chiara Mia  Vonbank David  Burtscher Rosa Johanna  Vonbank Nina  Holluber Niklas  Winder Emil	getauft am 24.03.2018getauft am 08.04.2018getauft am 21.04.2018getauft am 12.05.2018getauft am 19.05.2018getauft am 17.06.2018getauft am 07.07.2018getauft am 01.09.2018
Trauungen  Marianne Tauber und Christoph Lorünser  Nidia Sandoval und Mathis Gunnar  Martina Wachter und Markus Neuhauser  Cornelia Tschol und Patrick Neurauter	getraut am 07.09.2018 getraut am 08.09.2018
Sterbefälle Promegger Erika Frank Hans-Jörg Burtscher Angela Aßmann Richard Ernst Gwiggner-Bargehr Rosemarie Bargehr Martin Fetzel Ingeborg Fetzel Paula Widerin Kurt Walser Maria	verstorben am 14.03.2018verstorben am 27.03.2018verstorben am 02.04.2018verstorben am 06.04.2018verstorben am 14.04.2018verstorben am 05.05.2018verstorben am 17.06.2018verstorben am 04.10.2018

## **Dalaas**

#### Dezember

Sonntag, 02.12.2018, 1. Adventsonntag 08.30 Sonntagsmesse mit Adventkranz-

segnung anschließend Suppentag im Kristbergsaal

Dienstag, 04.12.2018

19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Samstag, 08.12.2018, Maria Empfängnis 08.30 Hochamt

**Sonntag, 09.12.2018, 2. Adventsonntag** 08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 11.12.2018

19.00 Messe in der Heilig Kreuzkirche entfällt

Donnerstag, 13.12.2018

07.30 Schülerrorate in der Heilig Kreuzkirche mit anschließender Beichte

Sonntag, 16.12.2018, 3. Adventsonntag

08.30 Sonntagsmesse mit Adventopfersammlung

Dienstag, 18.12.2018

19.00 Rorate in der Heilig Kreuzkirche

Sonntag, 23.12.2018, 4. Adventsonntag

08.30 Familiengottesdienst

Montag, 24.12.2018, Heilig Abend 22.00 Mette mit musikalischer Gestaltung des Kirchenchores und anschl. Agape

Dienstag, 25.12.2018, Christtag

08.30 Hochamt mit musikalischer Gestaltung des Kirchenchores und anschließender Agape

Mittwoch, 26.12.2018, Stephanstag

08.30 Festgottesdienst

Sonntag, 30.12.2018

08.30 Sonntagsmesse

#### Jänner

Dienstag, 01.01.2019

08.30 Hochamt

Sonntag, 06.01.2019, Erscheinung des Herrn

08.30 Festgottesdienst mit Salz- und Wasserweihe, mitgestaltet von den Sternsingern, Missiosammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern

Dienstag, 08.01.2019

19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Sonntag, 13.01.2019, Taufe des Herrn

08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 15.01.2019

19.00 Jahrtag Februar in der Pfarrkirche

Sonntag, 20.01.2019

08.30 Sonntagsmesse

Sonntag, 27.01.2019

08.30 Sonntagsmesse

#### **Februar**

Sonntag, 03.02.2019

08.30 Sonntagsmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Sonntag, 10.02.2019

08.30 Sonntagsmesse

Sonntag, 17.02.2019

08.30 Sonntagsmesse

Sonntag, 24.02.2019

08.30 Sonntagsmesse

#### März

Sonntag, 03.03.2019

08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 05.03.2019

19.00 Jahrtag mit Aschekreuzauflegung in der Pfarrkirche

† 15.12.2014
† 26.12.2014
† 15.12.2015
† 24.12.2015
† 04.12.2016
† 13.01.2014
† 29.01.2014
† 14.01.2015
† 30.01.2018
Di, 15.01., 19 Uhr
† 04.02.2014
† 13.02.2017
† 17.02.2017
†01.02.2018
† 15.02.2018

#### Besuch der Hauskranken

An jedem ersten Donnerstag im Monat ab 16.30 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht. Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz unter Tel. 05552 29232 anmelden.

## Intention - "Messe lesen lassen" Messintentionen kosten 9,- €. Wenden Sie sich dazu bitte an das Pfarrbüro in Braz oder an den Pfarrer.

## Rosenkranz in Dalaas

Sonntag, 8.00 Uhr vor der hl. Messe in der Pfarrkirche.

## Dalaas Jahresrückblick 2018

1	โลเ	ıf	$\alpha$	n
J	la	וע	CI	п

Müller Mina Maria	getauft am 17.12.2017
Brunner Fabian	getauft am 27.01.2018
Burger Johanna	getauft am 14.04.2018
Fritz Lotta	getauft am 20.05.2018
Bitschnau Samuel	getauft am 30.06.2018
Heel Mats	getauft am 25.08.2018
Schuster Kiano	getauft am 15.09.2018
Schuster Noan	getauft am 15.09.2018
	Müller Mina Maria Brunner Fabian Burger Johanna Fritz Lotta Bitschnau Samuel Heel Mats Schuster Kiano Schuster Noan

#### Trauungen

keine

#### Sterbefälle

•	Tscholl Wilhelmine	.verstorben am 30.01.2018
•	Zatsch Maria Olga	.verstorben am 01.02.2018
•	Hilbrand Rosa	.verstorben am 15.02.2018
•	Nessler Anna	.verstorben am 26.03.2018
•	Fritz Ernst	.verstorben am 27.04.2018
•	Gaida Maria Gisela	.verstorben am 24.06.2018
•	Konzett Josef Helmut	.verstorben am 03.10.2018
•	Burtscher Rosa	verstorben am 19.10.2018

## Wald am Arlberg

#### Dezember

Sonntag, 02.12.2018, 1. Adventsonntag

10.00 Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung und anschließend Verkauf von selbst gebackenen Keksen der Mütterrunde

Donnerstag, 06.12.2018 19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Sonntag, 09.12.2018, 2. Adventsonntag 10.00 Sonntagsmesse

Dienstag, 11.12.2018 07.30 Schülerrorate mit Frühstück und anschließend Beichte

Samstag, 15.12.2018

19.00 Vorabendmesse mit Adventopfer

**Sonntag, 23.12.2018, 4. Adventsonntag** 10.00 Sonntagsmesse

Montag, 24.12.2018, Heilig Abend 17.00 Familienmette mit musikalischer Gestaltung der Harmoniemusik

Dienstag, 25.12.2018, Christtag

10.00 Hochamt mit musikalischer Gestaltung des Waldner Chörle

**Mittwoch, 26.12.2018, Stephanstag** 10.00 Festgottesdienst

Sonntag, 30.12.2018 10.00 Sonntagsmesse

Montag, 31.12.2018

19.00 Vorabendmesse zum Jahresabschluss

#### Jänner

Sonntag, 06.01.2019

10.00 Festgottesdienst mit Salz- und Wasserweihe, mitgestaltet von den Stern-

singern, Missiosammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern

Donnerstag, 10.01.2019 19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Samstag, 12.01.2019

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 20.01.2019 10.00 Sonntagsmesse

**Samstag, 26.01.2019** 19.00 Vorabendmesse

#### **Februar**

Sonntag, 03.02.2019

10.00 Sonntagsmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Samstag, 09.02.2019

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 17.02.2019 10.00 Sonntagsmesse

**Samstag, 23.02.2019** 19.00 Vorabendmesse

#### März

Sonntag, 03.03.2019

10.00 Sonntagsmesse

Donnerstag 07.03.2019

19.00 Jahrtag mit Aschekreuzauflegung

#### Besuch der Hauskranken

An jedem ersten Donnerstag im Monat ab 16.30 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht.

Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz unter Tel. 05552 29232 anmelden.

## Jahrtage in Wald am Arlberg

#### Do, 06. Dezember, 19 Uhr

Gantner Olga † 09.12.2014 Avanzini Edith Aloisia † 19.12.2015

Do, 10. Jänner, 19 Uhr

 Pisoni Ilga
 † 09.01.2015

 Grigoryan Oganes
 † 21.01.2015

 Margreitter Peter
 † 18.01.2016

**Februar** kein Jahrtag



Wir beten, dass junge Menschen, allen voran die in Lateinamerika, Marias Beispiel folgen und auf Gottes Ruf antworten, indem sie die Freude des Evangeliums in die Welt hinaustragen.

## Wald am Arlberg Jahresrückblick 2018

#### Taufen

•	Battlogg Milena	getauft am	13.01	1.201	8
_	Thöny David	gotauft am	10 00	201	0

#### Trauungen

keine

#### Sterbefälle

•	Thöny Gertrud	.verstorben am 12.03.2018
•	Elsensohn Elfriede	.verstorben am 17.06.2018
•	Pohl Noel	.verstorben am 03.07.2018
•	Stipper Vinzenz	.verstorben am 07.08.2018
•	Bitschnau Margaretha	.verstorben am 21.08.2018
•	Tscholl Heinrich	verstorben am 15 10 2018



#### **BUCHTIPP DER REDAKTION**

## **Mission Vorarlberg**

Geschichte des Christentums zwischen Bodensee und Arlberg von Michael Fliri

272 Seiten; 121 farb. und 54 sw Abb., 11 Übersichtskarten; ISBN 978-3-7022-3714-1

Sofort versandfertig oder abholbereit in der Tyrolia Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 15 29.95 EUR, Versandkostenfrei innerhalb Österreich 20-C+M+B-19

# STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen - für eine gerechte Welt

